

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	13.12.2012	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2013 für das Bürgeramt  
Umsetzung des HSK-Plus im Bürgeramt**

### Betroffene Produktgruppe

11.01.24 (BürgerServiceCenter), 11.02.10 (Einwohnerangelegenheiten), 11.02.11 (Personenstandswesen), 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten), 11.02.14 (Wahlen), 11.02.29 (Zentrale Ausländerbehörde) und 11.05.04 (Sozialversicherungsangelegenheiten)

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2013 mit den Plandaten für die Jahre 2013 bis 2016 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen
  - 1.1..24 BürgerServiceCenter (Band II Seite 133)
  - 1.1..10 Einwohnerangelegenheiten (Band II Seite 402)
  - 1.1..11 Personenstandswesen (Band II Seite 411)
  - 1.1..12 Ausländerangelegenheiten (Band II Seite 419)
  - 11.02.14 Wahlen (Band II Seite 433)
  - 11.02.29 Zentrale Ausländerbehörde (Band II Seite 571)
  - 11.05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten (Band II Seite 726)

wird zugestimmt.
2. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahme** 76 wird zugestimmt.
3. Den **HSK-Plus-Maßnahmen Nr. 254 II/a und Nr. 254 II/b** (Anlage 1) als Konkretisierung des auf das Dezernat 2 entfallenden Anteils an der HSK-Maßnahme „pauschaler Minderaufwand 2,6 Mio. €“ wird zugestimmt.
4. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppe/n
  - 11.01.24 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 189.017 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.297.657 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 136)

- 11.02.10 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.481.964 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.213.209 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 405)
- 11.02.11 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 555.090 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.527.484 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 414)
- 11.02.12 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 400.636 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.583.737 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 423)
- 11.02.14 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 324.815 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 333.997 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 438)
- 11.02.29 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 7.756.034 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 6.400.913 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 575)
- 11.05.04 im Jahre 2013 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 60.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 330.045 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 730)

wird unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 2) zugestimmt.

#### 5. Den **Teilfinanzplänen** der Produktgruppen

- 11.01.24 im Jahre 2013 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.500 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 138)
- 11.02.10 im Jahre 2013 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 12.462 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 407)
- 11.02.11 im Jahre 2013 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 7.969 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 416)
- 11.02.12 im Jahre 2013 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 3.730 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 424)
- 11.02.14 im Jahre 2013 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 3.000 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 439)
- 11.02.29 im Jahre 2013 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 275.000€ und investiven Auszahlungen in Höhe von 275.000 € (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 576)
- 11.05.04 im Jahre 2013 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.889 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2013 Band II, S. 731)

wird zugestimmt.

#### 6. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.02.10 (Band II, Seite 410), 11.02.11 (Band II, Seite 418), 11.02.29 (Band II, Seite 578) und 11.05.04 (Band II, Seite 733) für den Haushaltsplan 2013 wird zugestimmt.

#### 7. Dem **Stellenplan 2013** für das Bürgeramt wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2012 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 3). Darüber hinaus wird zur Umsetzung der HSKplus-Maßnahme Nr. 254 II b für die Stelle 150 21 100 ein kw-Vermerk angebracht.

#### **Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2013 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2013 veranschlagt; die mittelfristige Planung

umfasst die Haushaltsjahre 2014 bis 2016.

**Erläuterungen zu den HSK-Plus-Maßnahmen Nr. 254 II a und Nr. 254 II b**

Der Rat hatte mit der Veränderungsliste Ergebnisplanung 2012, Drucksachen-Nr. 4376/2009-2014, am 05.07.2012 die Entwicklung zusätzlicher struktureller HSK-Maßnahmen im Umfang von 2,6 Mio € zur Abmilderung bestehender Haushaltsrisiken beschlossen. Davon entfällt ein Teilbetrag in Höhe von 400.000 € auf das Dezernat 2.

Die Konkretisierung eines auf das Bürgeramt entfallenden Teilbetrages von 10.000 € für das Jahr 2013 und 120.000 € für das Jahr 2014 erfolgt durch die in der Anlage 1 beigefügten HSK-Plus-Maßnahmen 254 II/a und 254 II/b.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.24**

Durch Umorganisation innerhalb der Verwaltung wurde die Info-Theke im Neuen Rathaus, EG, zum 01.09.2012 der Produktgruppe 11.01.24 zugeordnet.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.10**

Es wird ein Dokumentenmanagementsystem eingeführt. Die Mehrkosten werden durch Einsparungen bei Stellenplan-Nr. 150 11 190, 150 15 140 sowie 150 22 100 kompensiert.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.11**

Durch die Neuorganisation der Leitungsstruktur kann ab November 2013 eine Leitungsstelle eingespart werden. Vgl. hierzu HSK-Maßnahme Nr. 254 II b (Anlage 1)

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.12**

Die Einnahmen und Ausgaben für den elektronischen Aufenthaltstitel wurden neu berechnet, da mittlerweile belastbare Zahlen vorliegen.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.16**

Die Ansätze schwanken ab dem Jahr 2013, da Bundestags-, Kommunal-, Oberbürgermeister- und Europawahl in den Jahren 2013 bis 2014 anstehen, da mit den unterschiedlichen Wahlen auch unterschiedlich hohe Erträge und Aufwendungen verbunden sind.

Beigeordneter

Dr. Witthaus

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.